

Matrix der verschiedenen Ansätze zur Argumentation in Bezug auf Form, Funktion und Geltung

Perspektive / Modell / Ansatz	Formaler Aspekt: Wie ist ein Argument aufgebaut?	Funktionaler Aspekt: Welche Funktion hat Argumentation?	Gute Gründe: Wie bestimmt sich die Geltung / Gültigkeit eines Arguments?
Logische Perspektive	Aus wahren Prämissen	Von wahren Aussagen auf wahre Konklusionen zu schließen	Validität bezogen auf inferentielle Regeln
Dialektische Perspektive	Aus wahrscheinlichen Aussagen	Die rationale Lösung einer Kontroverse zu erreichen	Das Befolgen von Verfahrensregeln
Rhetorische Perspektive	Aus wahrscheinlichen Aussagen	Die Überzeugung / Überredung des Gegenüber	Durch Akzeptanz? Ja, aber nicht nur ...
Informelle Logik	Aus wahrscheinlichen Aussagen, aus natürlich-sprachlichen Aussagen (im Gegensatz zu formallogischen Ansätzen)	Die rationale Lösung einer Kontroverse / eines Problems	Relevanz, Hinlänglichkeit, Akzeptabilität (je nach Ansatz, in unterschiedlicher Wichtung)
Informelle Logik Johnson	Aus wahren Aussagen, aus natürlich-sprachlichen Aussagen (im Gegensatz zu formallogischen Ansätzen)	Überzeugen von der Wahrheit einer These	Relevanz, Hinlänglichkeit, Akzeptabilität und die Einbeziehung möglicher Gegenargumente
Informelle Logik Walton / Dialogtypen	Aus wahrscheinlichen Aussagen	Abhängig vom Dialogtyp	Abhängig vom Dialogtyp und passend zum Dialogtyp
Informelle Logik Tindale	Aus wahrscheinlichen Aussagen	Die rationale Lösung einer Kontroverse / eines Problems Auch abhängig vom Kontext	Relevanz, Hinlänglichkeit, Akzeptabilität, wobei der Aspekt der Akzeptabilität betont wird (in Anschluss an das Konzept des Universellen Publikums bei Perelman / Olbrechts-Tyteca)
Habermas	Aus wahrscheinlichen Aussagen in Form von problematisierten Geltungsansprüchen und Begründungen	Die diskursive Einlösung von Geltungsansprüchen / Die Erreichung von Konsens als kontrafaktische Annahme	Durch den diskursiven Austausch in einer idealen Sprechsituation. Das Argument, das hier besteht, kann Geltung für sich beanspruchen
Pragma-Dialektik	Aus wahrscheinlichen Aussagen / Sprechakten	Die rationale Bearbeitung von Strittigkeit / <i>controversy</i>	Durch das Einhalten der Regeln für Kritische Diskussionen

Toulmin	Aus wahrscheinlichen Aussagen / Im Modell aus Datum, Konklusion, Schlussregel, Stütze, Modaloperator und Ausnahmebedingung	Die rationale Lösung einer Kontroverse / eines Problems Argumentation hat eine kritische Funktion	Feldabhängig / Relevanz bzw. Geltung im jeweiligen Feld
Perelman / Olbrechts-Tyteca	Aus wahrscheinlichen Aussagen / Betonung der Funktion von Argumentations-schemata	Erlangung von Überzeugung / Überredung	Gerichtet an das Universelle Publikum
Gesprächsanalytische Ansätze	Äußerungen	Bearbeiten eines Darstellungsdefizits	Durch die Teilnehmerinnen markierte Gültigkeit